



## Pressemitteilung

Mayen, 1. Dezember 2009

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

## Hilfe bei Durchfällen, Blähungen und Übelkeit

### St. Elisabeth Krankenhaus diagnostiziert mit H<sub>2</sub>-Atemtest

MAYEN. Was, wenn Durchfälle und Übelkeit nicht nur von kurzer Dauer sind? Eine sinnvolle Diagnostik kann ein sogenannter H<sub>2</sub>-Atemtest sein. Die Klinik für Viszeralmedizin des Gemeinschaftsklinikums St. Elisabeth Mayen hat die Methode, die eine Reihe von Untersuchungen zusammenfasst, nun in ihr Leistungsspektrum übernommen. Harald Binczyk, Gastroenterologe im Mayener Krankenhaus, erklärt den Ablauf: „Die Patienten trinken nüchtern eine spezielle Zuckertlösung. Anschließend wird alle 15 bis 30 Minuten ein Inhaltsstoff dieser Lösung in der Atemluft gemessen. Dadurch können mit der für den Patienten schonenden und unkomplizierten Methode bakterielle Fehlbesiedelungen des Dünndarms oder eine Milchzucker-/(Laktose-) Unverträglichkeit nachgewiesen werden.“

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505